

Humanitäres Hilfswerk



Ziele der Organisation:

Unterstützung der Ärmsten + Benachteiligten in Afrika, vor allem im Sahelgürtel, ohne Unterschied von Kulturgemeinschaft oder Religion. Mit den 3 Hauptzielen: Nothilfe, Verbesserung der Lebensbedingungen und die Entwicklung. Wir sind der Meinung, dass jeder Mensch ein Anrecht auf Heilung und ein würdevolles Leben haben soll auch wenn er mittellos ist. Wir folgen den Millenniumszielen der UNO. Wir sind für die Afrikanisierung, deshalb bilden wir unsere Mitarbeiter vor Ort - alles Afrikaner - aus und geben ihnen die Grundlagen, bis sie ihre Projekte + Land selber in die Hand nehmen können, weil wir sie nicht abhängig machen wollen von Europa.

Christliches humanitäres Hilfswerk, das der ZEWO angehört und das ohne Gewinnabsicht ist, arbeitet seit seiner Gründung im 1979 in den 4 Ländern (Togo, Burkina Faso, Kamerun und Tschad) vom Sahel mit aktuell 17 verschiedenen Projekten. Wir setzen uns vor allem für die Allerärmsten und Benachteiligten ein.

Die Vereinigung beruht auf Statuten sowie Artikeln 60 ff. des Schweiz. Zivilgesetzbuches und der Sitz ist in Collombey-le-Grand im Unterwallis. Direktor: Herrn Mikael Amsing.

Unsere Zielgruppen sind:

Frauen, Männer, Kinder, Waisen (Hauptgruppe, die wir unterstützen), Jugendliche, ländliche Gemeinschaften, Gemeinden, behinderte Personen, ältere Leute (Witwen, Witwer)

Unsere Schwerpunkte sind:

Armutsbekämpfung, Berufsbildung, Einkommensbeschaffung, gesellschaftspolitische Bildung, Hilfe zur Selbsthilfe, Krankheit und medizinische Versorgung, landwirtschaftliche Förderung, Umweltprojekte, Behinderung, Waisen

Land/Region:

Togo, Burkina Faso, Kamerun, Tschad

Es gibt auch Material auf:

Video, VHS oder DVD, Fotos / Bilder mit Projekten (per Post oder auf Internet), CD, Power-Point-Vortrag

Die Bereitschaft, die Organisation **persönlich vorzustellen**, ist vorhanden.

Formvorschlag: Power-Point-Vortrag mit einem Beamer:

Brunnenprojekt (von Burkina Faso, wo wir seit 21 Jahren auf dem Land mit den Dorfbewohnern zusammen solide Brunnen bauen – bis jetzt haben wir dank unserer Spender über 500 Brunnen bauen können und über 100 saniert) **oder das Aufnahme- und Ernährungszentrum (AEZ)** in Ouagadougou (wo wir unterernährte Kinder aufnehmen, sie mit therapeutischer Milch ernähren und aufpäppeln bis sie kräftig genug sind um wieder la-chend nach Hause zurückgehen zu können).

Die Organisation ist:

Ökumenisch

Wir sind alles ChristInnen, glauben an den gleichen und einzigen Gott und seinen Sohn Jesus Christus und sind zusammengewürfelt: 3 unserer Mitarbeitenden gehören einer Freikirche an, eine Kollegin ist katholisch, ein Kollege macht gerade nebenberuflich das evang.-ref. Studium als Diakon und die Kontaktperson ist evang.-reformiert, somit könnte man das Team als ökumenisch betrachten. Wir beten wöchentlich zusammen, lassen uns tragen und vertrauen auf Gott in all unseren Taten. Unsere Motivation ziehen wir aus dem Matthäus-Evangelium Kap. 25, Vers 35-37. Die Mitglieder unseres Vorstands sind ebenfalls gläubig.

Verwendungszweck der Kollekte:

In Burkina Faso:

- **Brunnenprojekte** in BF/Kamerun/Tschad, ca. 30/Jahr
- **2 Aufnahme- und Ernährungszentren** für unterernährte Kinder in Ouagadougou und in Nobéré, Tausende/Jahr
- **1 Behindertenzentrum** in Kaya (BF) mit, seit Januar 2010 einem orthopädischen OP-Block
- **Paalga-Schule** in Ouagadougou (Spender gefunden!)
- **Hilfszentrum f. Waisenkinder** in Kaya (Spender gefunden!)

In Togo:

- **Med.-Soz.-Zentrum** in Farendé mit Entbindungsstation

In Kamerun:

- **Integr.-Gesundheits-Zentrum** in Guider + Entbindungsstation
- **WASH Dazal-Projekt**: neu: Wasser-Sanierung-Hygiene in 15 Dörfern (Latrinen, Brunnen und Hygienesensibilisierungen)

Im Tschad:

- **Waisenhaus Eben-Ezer** in Bessada (Spender gefunden!)
- **Projekt 63 Dörfer**: jedes Dorf auf dem Land mit einer solide gebauten Schule, einem Brunnen, einer Bibliothek, einer Getreidebank, einer Dorfapotheke und einer Latrine ausstatten.
- **Mutter/Kind-Schutz-Zentrum** in Abéché
- **Mutter/Kind-Gesundheits-Zentrum** in Koumra
- **CGS** (Christl. Primargemeinschaftsschulen) (pädagog. Ausbildung und Vereinigungsfunktion)
- **Projekt Providence**: neu: Struktur + Formen von Dorfgruppen, Lehrerausbildung, Erwachsenenalphabetisierung, mobile Bibliotheken)
- **Projekt grüne Schulen**: neu: Sensibilisierung d. Bevölkerung der Verwüstung, Gründung von Baumschulen, Baumschulen in der Schule, Baumsetzung, Bau von Schulen und Latrinen.

Unsere Projekte sind alle vor Ort anschaulich und wir liefern unseren Spendern auch immer Schlussberichte von Ihren Spenden. Zusätzlich können Ihre Spenden von den Steuern abgezogen werden.

Text zur Ankündigung der Kollekte im Gottesdienst:

In den Ländern des Sahels auf dem Land hat aktuell jede zweite Person keinen Zugang zu lebenswichtigem Trinkwasser und eines von fünf Kindern erreicht das 5. Altersjahr nie. Somit sterben in Burkina Faso, laut Schätzung der Unicef, dieses Jahr über 117'000 Menschen an Mangel von sauberem Wasser und die Grosszahl davon sind Kinder. (Quelle: Unicef-Bericht 2010 „ Lage der Kinder in der Welt“).

Seit 32 Jahren ist unser schweizerisches humanitäres Hilfswerk Morija, das der Vereinigung ZEWO angehört und ohne Gewinnabsicht ist, vor allem in den benachteiligten Regionen zugunsten der Allerärmsten vom Sahel mit aktuell 17 verschiedenen Hilfsprojekten aktiv. Unsere Motivation ziehen wir aus dem Matthäus-Evangelium Kap. 25, Vers 35-37 und unsere Hauptziele sind dieselben wie diejenigen der UNO: die Nothilfe, die Verbesserung der Lebensbedingungen und die Entwicklung. Jedes Jahr werden durch unsere Zentren Tausende von unterernährten Kindern und Behinderte geheilt, Waisen und älteren Leuten geholfen. Schulen gebaut und jedes Jahr ungefähr 30 Brunnen gebohrt. Dies alles wäre ohne unsere Spender, nie zustande gekommen!

Möchten auch Sie unseren afrikanischen Brüdern und Schwestern gesundes Leben schenken? Ihre finanzielle Hilfe, gleich welcher Höhe, wird in jedem Falle Menschenleben retten und ihnen Hoffnung und Würde zurückgeben! Wir würden uns riesig freuen über Ihre solidarische Hilfe. Jede Spende ist wichtig und rettet Leben! Der Ozean besteht auch aus Tropfen! Solidarisch zusammen kann man Grosses leisten und wie bei der Multiplikation der Brote, vermehrte Freude und gesundes Leben schenken! Packen wir's zusammen an – unsere afrikanischen Brüder brauchen uns!

Wir danken Ihnen schon im Voraus im Namen aller zukünftigen Begünstigten für Ihre Mithilfe, hoffen, dass Sie gesund sind, wünschen Ihnen weiterhin läbige Gottesdienste in Ihren Kirchgemeinden vom Kanton St.Gallen und verbleiben mit unseren freundlichsten Grüßen, Ihr

Team von Morija

Kontaktperson: Leit. der Deutschschweiz: Christine Paccaud
Adresse: En Reutet D, 1868 Collombey-le-Grand
Tel/Fax: 024/ 472 80 70 / 024 / 472 80 93

E-Mail: info@morija.org
oder direkt: christine.paccaud@morija.org

Homepage: www.morija.org

Spendenkonto: 19-10365-8
Vermerk: Name des jeweiligen Projektes

Trägerschaft: Vereinigung besteht aus Mitgliedern der GV, die einmal jährlich tagt und einem Verwaltungsrat. Verwaltung + Buchhaltung werden kontrolliert v. Verwalt.-rat + einem Treuhandbüro + der ZEWO.